

Geteiltes Erbe im Comic

Lesung und Gespräch mit Marek Toman und Barbara Yelin

©May Blank

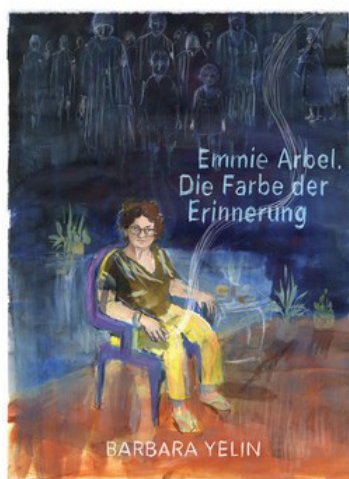


Veranstalter: BKGE (Bundesinstitut für Kultur und Geschichte des östlichen Europa) in Verbindung mit der Tagung „Aufgezeichnetes Erbe. Kulturelle Interferenzräume des östlichen Europa als Sujet im Comic“ (7./8.11.2024 im BKGE in Kooperation mit der Universität Oldenburg und Uniwersytet Łódzki) und im Rahmen der KIBUM.

Moderation: Gudrun Heidemann

Übersetzung aus dem Tschechischen: Viktorie Knotková

Marek Toman (*1967 in Prag), Literat und Publizist, Studium der Philosophie an der Prager Karls-Universität. Werkauswahl: *Já [Ich]*, Gedichtband 1987; *Můj Golem* / dt. *Der Prager Golem*, Roman 2019; *Cukrárna u Šilhavého Jima* / *Die Konditorei zum Schielenden Jim*, Kinderbuch 2020; *Odsunuté děti* / dt. *Die vertriebenen Kinder*, Comic 2023, übersetzt von Raija Hauck: Die tschechische Originalausgabe von 2021 wurde mit dem Kinderbuchpreis *Zlatá stuha* und dem Comicpreis *Muriel* (für Stanislav Setinský) ausgezeichnet.



Barbara Yelin (*1977 in München), Comic-Künstlerin und Autorin, Studium der Illustration an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg. Werkauswahl: *Gift*, mit Peer Meter 2010; *Irmina* 2014; *Der Sommer ihres Lebens* mit Thomas von Steinaecker 2017; *But I Live / Aber ich lebe – Vier Kinder überleben den Holocaust*, Anthologie mit Miriam Libicki & Gilad Seliktar 2022; *Emmie Arbel. Die Farbe der Erinnerung* 2023: Damit wurde sie für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2024 nominiert und mit dem Max-und-Moritz-Preis (Spezialpreis, bereits 2016 als beste deutschsprachige Künstlerin) ausgezeichnet.

Wann: **07.11.2024, 20:00–21:30 Uhr**

Wo: Edith-Russ-Haus für Medienkunst,
Katharinenstraße 23, 26121 Oldenburg